

HISTORISCHE STÄTTE DER CHEMIE



„Pützer-Turm“ von der Frankfurter Straße aus gesehen, um 1910

Würdigung des „Pützer-Turms“ der Firma
Merck als Industriedenkmal

FESTVORTRÄGE UND ENTHÜLLUNG DER GEDENKTADEL

MITTWOCH, 12. SEPTEMBER 2018



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstaltungsort

Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt

Weitere Informationen zu Parkmöglichkeiten und Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie ca. vier Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail.
Bitte teilen Sie uns hierzu bei Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse mit.

Unterkunft

Auskünfte zu Hotels erhalten Sie auf www.darmstadt-tourismus.de

Merck Campus Jubiläumstour

Erhalten Sie Einblick in 350 Jahre faszinierende Wissenschaft und Technologie bei Merck in Darmstadt. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise und informieren Sie sich über die Durchbrüche der Chemie in den letzten Jahrhunderten, den größten Produktionsstandort und die Geschäftsfelder sowie die Zukunftsthemen von Merck.

PROGRAMM

Mittwoch, 12. September 2018

Merck Innovation Center, Frankfurter Str. 250

- 09:30 Einlass**
- 10:00 Grußworte**
Dr. Stefan Oschmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung und CEO der Merck KGaA
Dr. Matthias Urmann, Präsident der GDCh
- 10:30 „Familienzusammenhalt, Diversifizierung oder wissenschaftliche Innovation? Einige Gründe für den Erfolg eines 350 Jahre alten Pharmazie- und Chemieunternehmens“**
Prof. Joachim Scholtyssek, Universität Bonn
- 11:00 „Der Chemiker und der Architekt“**
Prof. Dirk Trauner, New York University/USA
- 11:30 „Wie entsteht Neues?“**
Prof. Henning Hopf, TU Braunschweig
- 12:00 Lunchbuffet**
- 13:00 Enthüllung der Gedenktafel am Pützerturm**
Prof. Wolfram Koch, GDCh Geschäftsführer
Johannes Baillou, Vorsitzender des Geschäfterrates und stellv. Vorsitzender des Vorstandes der E. Merck KG
- 13:30 Empfang**
- 14:00 Merck Campus Jubiläumstour**

Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Constantin Birnstiel,
Leiter der Konzernkommunikation Merck KGaA

An die

Geschäftsstelle der Gesellschaft Deutscher Chemiker
z. Hd. Frau Barbara Köhler
Postfach 90 04 40

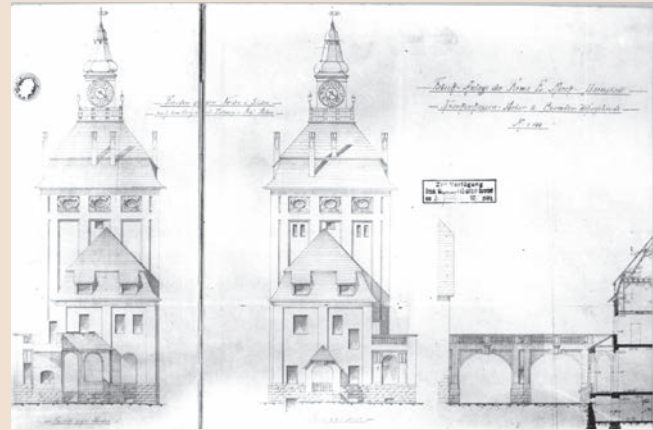
60444 Frankfurt (Main)

Fax: 069/7917-1323
E-Mail: b.koehler@gdch.de

Mit dem Programm „Historische Stätten der Chemie“ würdigt die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) Leistungen von geschichtlichem Rang in der Chemie. Als Orte der Erinnerung werden Wirkungsstätten bedeutender Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in einem feierlichen Akt ausgezeichnet. Eine Broschüre bringt einer breiten Öffentlichkeit deren wissenschaftliches Werk näher und stellt die Tragweite ihrer Arbeiten im aktuellen Kontext dar. Ziel dieses Programmes ist es, die Erinnerung an das kulturelle Erbe der Chemie wach zu halten sowie die Chemie und ihre historischen Wurzeln stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

Am 12. September 2018 wird der „Pützer-Turm“ der Firma Merck ausgezeichnet.

Merck feiert im Jahr 2018 sein 350-jähriges Jubiläum. Das Ursprungsgebäude des ältesten pharmazeutisch-chemischen Unternehmens der Welt existiert nicht mehr. So soll der „Pützer-Turm“ als historische Gedenkstätte dienen, stand er doch bei seiner Erbauung für den Aufbruch in eine neue Zeit und ist heute ein Symbol für erfolgreiche Kontinuität.



Bildnachweis: B2 (Turm) – Skizzen „nach dem Original-Entwurf von Prof. [Friedrich] Pützer“; der großherzoglichen Baupolizei zur Verfügung gestellt.

Als Landgraf Ludwig VI. dem Apotheker Friedrich Jacob Merck am 26. August 1668 das Privileg aushändigte, die Apotheke am Schlossgraben in Darmstadt führen zu dürfen, war nicht abzusehen, dass daraus die Firma Merck heranwachsen würde, die 350 Jahre später als globales, familiengeführtes und börsennotiertes Unternehmen ihr Gründungsdatum feiern würde.

Auf dem Weg dahin markierte die Vorstellung des „Pharmaceutisch-chemischen Novitäten-Cabinets“ durch Emanuel Merck im Jahr 1827 und der Beginn der Produktion von Alkaloiden „im Großen“ einen Meilenstein, der auch die Emanzipation der Pharmazie vom Handwerk zur Wissenschaft zeigte.

Die Expansion ging weiter und die bald als unzureichend empfundenen engen Produktionsbedingungen in der Stadt veranlassten die Firma Merck zum nächsten großen Wurf in die Zukunft. 1904 entstanden an der Frankfurter Straße großzügige Fabrikanlagen, die in Zusammenarbeit mit dem Architekten Friedrich Pützer gestaltet wurden.

Pützer (1871 – 1922), seit 1902 ordentlicher Professor für Baukunst an der TU Darmstadt und ihr späterer Rektor, gehörte als Hochschullehrer, Denkmalpfleger, Städte- und Kirchenbauer zu den prägenden Architekten seiner Zeit. Er wurde ein bedeutender Partner für das Unternehmen Merck bei der Gestaltung des neuen Firmengeländes.

Der 1904 errichtete „Pützer-Turm“ am Werkseingang ist erhalten geblieben. Zwar hatte er keine technische Funktion, jedoch eine Aussage. Er symbolisiert ein modernes Miteinander, eine neue Verbindung zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit. Das ist bis heute so geblieben. Der „Pützer-Turm“ steht als Industriedenkmal für eine Epoche und für ein Unternehmen, das sich aus sich selbst heraus immer wieder zu erneuern versteht.

DIESE VERANSTALTUNG
WIRD UNTERSTÜTZT DURCH

MERCK

BISHER WURDEN MIT DER GEDENKTAFEL
„HISTORISCHE STÄTTE DER CHEMIE“
FOLGENDE WIRKUNGSSTÄTTEN UND
WISSENSCHAFTLER AUSGEZEICHNET:

1999	Hermann Staudinger in Freiburg/Breisgau
2002	Fritz Strassmann in Mainz
2003	Justus von Liebig in Gießen
2004	Clemens Winkler in Freiberg/Sachsen
2005	Wilhelm Ostwald in Großbothen bei Leipzig
2006	Hans Meerwein in Marburg
2008	Karl Ziegler in Mülheim an der Ruhr
2009	Ernst Beckmann in Leipzig
2010	Industrie- und Filmmuseum Wolfen
2011	Robert W. Bunsen in Heidelberg
2012	Friedrich von Heyden in Radebeul bei Dresden
2013	Chemisches Laboratorium Fresenius Wiesbaden
2013	Dr. Otto Roelen und das Werk Ruhrchemie in Oberhausen
2014	Friedrich August Kekulé und das „Alte Chemische Institut in Bonn“
2015	Johannes Hartmann und das „Laboratorium Chymicum Publicum“ in Marburg
2016	Johann Wolfgang Döbereiner und das Hellfeldsche Haus in Jena
2017	August Wilhelm von Hofmann und die Gründung der Deutschen Chemischen Gesellschaft in Berlin

ANMELDUNG

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis spätestens **15.08.2018** per E-Mail an b.koehler@gdch.de, per Fax an 069/7917-1323 oder per Post an die auf der Rückseite angegebene Adresse.

Name: _____ E-Mail-Adresse: _____
Name(n) der Begleitperson(en): _____

An den Festvorträgen mit anschließendem Mittagessen

- nehme ich allein teil
 nehme ich mit _____ Begleitperson(en) teil.

Am Empfang im Anschluss an die Enthüllung der Gedenktafel

- nehme ich allein teil
 nehme ich mit _____ Begleitperson(en) teil.

An der Merck Campus Jubiläumstour von 14 – 15.30 Uhr

- nehme ich allein teil
 nehme ich mit _____ Begleitperson(en) teil.